

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0207/2009

Auskunft erteilt:

Frau Baumeister

Ruf:

492 61 53

E-Mail:

BaumeisterBeate@stadt-muenster.de

Datum:

09.04.2009

Betrifft

ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2009

Beratungsfolge

07.05.2009 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Bericht

Bericht:

Die Stadt Münster erarbeitet alljährlich ÖPNV-Sondermaßnahmen für die Vorweihnachtszeit mit dem Ziel, die Erreichbarkeit des Oberzentrums sicherzustellen und die Innenstadt vom vermeidbaren Kfz-Verkehr zu entlasten. So handelt die Stadt Münster als Aufgabenträgerin für den ÖPNV in jedem Jahr mit den Busverkehrsunternehmen ein zusätzliches Leistungsangebot für die vier Adventssamstage aus. Damit soll den Bewohnern und den Besuchern der Stadt Münster an den Adventssamstagen ein möglichst attraktiver ÖPNV angeboten werden.

In Ergänzung des P+R-Angebotes entlang des Albersloher Weges besteht seit 2007 für Anreisende mit dem Pkw die Möglichkeit, an den Adventssamstagen im Parkhaus Stadthaus 3 kostenlos zu parken und von dort aus mit Stadtbussen weiter in die Altstadt zu fahren.

Außerdem reserviert die Stadt Münster seit Mitte der 80er Jahre während der Zeit der Weihnachtsmärkte den mittleren Teil des Hindenburgparkplatzes für Touristen-Reisebusse.

Auch in der Vorweihnachtszeit 2009 sollen diese Leistungsbausteine wieder angeboten werden. Nachfolgend werden die Bausteine im Detail beschrieben und die Erfahrungen aus der Vorweihnachtszeit 2008 zusammengefasst.

1. Erhöhung der ÖPNV-Verkehrsleistungen an den Adventssamstagen

1.1 Das Angebot an den Adventssamstagen 2009

Durch Taktverdichtungen und Verstärkerfahrten sollen die ÖPNV-Verkehrsleistungen wie folgt erhöht werden, um die im Vergleich zu normalen Samstagen deutlich höheren Besucherströme nach Münster zu bewältigen:

- Die Stadtbusse fahren an den Adventssamstagen 2009 nach dem Samstagsfahrplan, dessen TagesNetz-Leistungen auf allen Linien über 16.00 Uhr hinaus bis gegen 21.00 Uhr auf einen 20-Minuten-Takt verdichtet werden. Danach erfolgt der Übergang in den regulären NachtBus-Fahrplan mit dem zugrunde liegenden 30-Minuten-Takt bis 24.00 Uhr und dem 70-Minuten-

Takt bis Sonntagmorgen. An den Adventssonntagen verkehren die Stadtbusse sowohl im TagesNetz als auch im NachtNetz nach dem Fahrplan für Sonn- und Feiertage.

- Die auf Münster ausgerichteten Regionalbusse fahren an den Adventssamstagen 2009 bis gegen 20.30 Uhr mit einigen wenigen Ausnahmen wie an den sonstigen Werktagen und damit stündlich, in stark nachgefragten Korridoren sogar zwei- bis dreimal in der Stunde. Außerdem werden analog zu den sonstigen Werktagen vor allen Dingen in den Nachmittagsstunden die abbringenden Verkehre auf den Hauptachsen von Münster in die Region verstärkt, und zwar durch zusätzliche Fahrten auf Sprinter-, Schnell- und RegioBus-Linien. An den Adventssonntagen gibt es auf der Schnellbuslinie S90/91 eine Aufstockung zum Stundentakt, ansonsten erfolgt eine Bedienung nach dem Fahrplan für Sonn- und Feiertage.

Im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) besteht mit den Regionalbahn-Linien (RB), die alle Bahnhöfe im Stadtgebiet von Münster bedienen, tagtäglich ein Regelanangebot im Stundentakt von 7 bis 22 Uhr. An Wochenenden gibt es auf nahezu allen Strecken weitere Verbindungen ab Münster-Hauptbahnhof bis nach Mitternacht. Darüber hinaus verdichten Regionalexpress-Linien (RE) auf einigen Hauptstrecken das Angebot von 7 bis 20 Uhr zu einem angenäherten Halbstundentakt. An den Adventswochenenden verstärkt der Zweckverband SPNV Münsterland (ZVM) auf vielen Linien die Kapazitäten der Züge.

1.2 Erfahrungsbericht 2008

Gemäß der Verkaufsstatistik der Stadtwerke Münster GmbH wurden an allen vier Adventssamstagen 2008 im Stadtbusverkehr insgesamt 101.130 Personen mit Bar-Fahrkarten befördert. Demnach nutzten an den Adventssamstagen rund 50 % mehr Personen mit Bar-Fahrkarten die Stadtbusse als an den Samstagen eines Durchschnittsmonates mit 67.880 Personen.

Insgesamt gesehen haben sich die Stadtbus-Fahrgastzahlen an den Adventssamstagen zwischen 2002 und 2008 auf einem hohen Niveau eingependelt (Anlage 1). In 2008 wurden erstmalig über 100.000 Fahrgäste mit Bar-Fahrkarten befördert. Die überdurchschnittlich hohen Fahrgastzahlen seit 2005 sind auf die gute Inanspruchnahme der damals eingeführten 9-Uhr-Tickets zurückzuführen (9-Uhr-TagesTicket, 9-Uhr-GruppenTicket).

Anlage 2 veranschaulicht die Verteilung der mit Bar-Fahrkarten beförderten Personen auf die vier Adventssamstage in 2007 und 2008. Am ersten Adventssamstag 2008 wurde in etwa das Fahrgastniveau wie in 2007 erreicht, an den anderen drei Adventssamstagen waren generell Fahrgastzunahmen zu verzeichnen. Am dritten Adventssamstag bestand der größte Andrang. Dies deckt sich mit der Beobachtung, dass am dritten Adventssamstag häufig ein großer Besucherstrom nach Münster zu vermelden ist.

Die zuvor genannten Zahlen wurden allein aus den Barverkäufen ermittelt und berücksichtigen nicht die Fahrgäste, die Mehrfahrtenkarten (Vorverkauf) und Zeitkarten nutzten. Die Stadtwerke haben nun erstmalig den Versuch unternommen und die Gesamtfahrgastzahl hochgerechnet, die alle Fahrgäste beinhaltet, egal mit welchem Ticket sie gefahren sind. Demnach wurden an allen vier Adventssamstagen 2008 insgesamt circa 250.000 Fahrgäste mit Stadtbussen befördert.

Im Regionalbusverkehr ergab sich für die Adventssamstage 2008 im Tagesverkehr (Regelfahrten einschließlich der bestellten Zusatzfahrten) folgendes Bild: Nach Einschätzung der Regionalbusunternehmen lag das Fahrgastaufkommen im Vergleich zu 2007 in etwa auf dem Vorjahresniveau, auf einigen Linien blieb es konstant, auf anderen Linien teilweise etwas unter oder leicht über dem Vorjahresniveau.

Die in Auftrag gegebenen Zusatzfahrten im Regionalbusverkehr haben sich, separat betrachtet, folgendermaßen entwickelt: Wurden an den Adventssamstagen 2006 insgesamt 9.034 Fahrgäste und an den Adventssamstagen 2007 insgesamt 9.750 auf den bestellten Zusatzfahrten gezählt, so waren es an den Adventssamstagen 2008 sogar 9.969 Fahrgäste und damit 2,2 % mehr als im Vorjahr und 10,3 % mehr als in 2006. Im Vergleich zu 2007 waren am ersten und am vierten

Adventssamstag hohe Zunahmen an beförderten Personen auf den Zusatzfahrten zu vermehren, dafür sank die Fahrgastzahl am zweiten Adventssamstag (Anlage 3). Die Zunahme am vierten Adventssamstag ist sicherlich damit zu begründen, dass Heiligabend erst auf den Mittwoch nach dem vierten Adventssamstag fiel und somit noch viele Besucher am vierten Adventssamstag nach Münster kamen.

Insgesamt betrachtet hat sich die Ausweitung des Fahrplanangebotes an den Adventssamstagen sowohl im Stadtbus- als auch im Regionalbusverkehr sehr gut bewährt.

2. Kostenloses Parken im Parkhaus Stadthaus 3 an den Adventssamstagen

2.1 Das Angebot in der Vorweihnachtszeit 2009

Um den Albersloher Weg mit seinen Parkkapazitäten (circa 1.100 Stellplätze) verstärkt als P+R-Achse zu etablieren, soll das Parkhaus Stadthaus 3 an den vier Adventssamstagen 2009 wieder kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Ein Angebot, das insbesondere für auswärtige Gäste interessant und mit der Halle Münsterland als Betreiberin des Parkhauses abgestimmt ist. Zwischen 10 und 17 Uhr erhalten die Nutzer bei der Einfahrt in das Parkhaus direkt die Tickets für die kostenlose Ausfahrt. Mit den Stadtbuslinien 6 und 8 geht es dann ab der Bushaltestelle „Halle Münsterland/Stadthaus 3“ weiter in die Innenstadt.

Diese Maßnahme ergänzt das bestehende P+R-Angebot am Albersloher Weg, insbesondere das Angebot am P+R-Platz Albersloher Weg, auf dem kostenlos geparkt und ab der Bushaltestelle „P+R Nieberdingstraße“ mit Stadtbussen in die Innenstadt gefahren werden kann. Dieser Platz ist erfahrungsgemäß gerade an den Adventssamstagen schnell belegt.

Selbstverständlich ist das Parkhaus Stadthaus 3 auch montags bis freitags geöffnet (sonntags geschlossen), allerdings wird an diesen Tagen die derzeit geltende Tages-Parkgebühr von drei Euro fällig.

2.2 Erfahrungsbericht 2008

Seit 2007 wird dieses Zusatzangebot an den Adventssamstagen bereitgestellt und mit einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit beworben. Leider wurde dieses Angebot bisher nur in geringem Umfang genutzt, in 2007 wurden insgesamt 117 und in 2008 nur 69 kostenlose Parktickets an allen vier Adventssamstagen ausgegeben.

Erfahrungsgemäß zeigt sich aber, dass die Anfangsakzeptanz neuer P+R-Angebote problematisch ist. Von daher schlägt die Verwaltung vor, diese Ergänzung des P+R-Angebotes auch in 2009 vorzunehmen, die Öffentlichkeitsarbeit weiter zu forcieren und zu beobachten, wie sich die Nachfrage in diesem Jahr entwickelt.

3. Reservierung des Reisebusparkplatzes Hindenburgplatz

3.1 Das Angebot in der Vorweihnachtszeit 2009

Seit Mitte der 80er Jahre reserviert die Stadt Münster für die Zeit der Weihnachtsmärkte den mittleren Teil des Hindenburgparkplatzes (Hindenburgparkplatz Nord) für Touristen-Reisebusse. Auch für den Zeitraum der Weihnachtsmärkte in 2009, also zwischen dem 23.11. und dem 23.12.2009, soll der Reisebusparkplatz wieder zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wird die Stadt Münster den entsprechenden Teil des Hindenburgparkplatzes bei der Betreiberin dieses Parkplatzes, der Westfalenfleiß gGmbH, reservieren.

Im Hinblick auf eine bestmögliche Nutzung des Reisebusparkplatzes soll auch in diesem Jahr mit Westfalenfleiß vereinbart werden, dass sonntags bis freitags ab 14.00 Uhr freie Stellplätze des reservierten Teils bei Bedarf auch Pkw-Nutzern angeboten werden. Zeichnet sich schon vormittags eine geringe Frequentierung durch Reisebusse ab, können freie Stellplätze an diesen Wochentagen auch bereits vor 14.00 Uhr für das Parken von Pkws freigegeben werden.

3.2 Erfahrungsbericht 2008

Der Reisebusparkplatz reicht zum Abstellen von circa 130 Reisebussen. In der Vorweihnachtszeit 2008 haben dort 1.382 Reisebusse geparkt. Bei einem durchschnittlichen Besetzungsgrad von 40 Personen je Reisebus entspricht dies einem Besucheraufkommen von gut 55.000 Personen. Insgesamt gesehen hat sich die Zahl der abgestellten Reisebusse seit 2005 auf dem hohen Niveau von etwa 1.400 Reisebussen eingependelt.

Am dritten Adventssamstag war mit 139 Parkvorgängen der größte Zustrom an Reisebussen zu verzeichnen (Anlage 4). Insbesondere während der zweiten und dritten Adventswoche spielten auch die Diensttage bis Freitage eine bedeutende Rolle. Im Vergleich zu 2007 fand eine Verschiebung nach hinten statt: In der ersten Adventswoche steuerten recht wenig Reisebusse Münster an, in der vierten Adventswoche hingegen relativ viele. Das lag wahrscheinlich daran, dass Heiligabend erst auf den Mittwoch nach dem vierten Adventssamstag fiel und somit etliche Reisebusse erst in der vierten Adventswoche nach Münster kamen.

Mit fast 1.400 Parkvorgängen ist die Zahl der geparkten Reisebusse so hoch, dass der Reisebusparkplatz Hindenburgplatz-Mitte auch zur Vorweihnachtszeit 2009 wieder angeboten werden soll. Diese Regelung hat sich aus Sicht der Verwaltung sehr gut bewährt und stellt insbesondere auch vor dem Hintergrund der Lagegunst des Hindenburgparkplatzes eine optimale Lösung dar.

4. Finanzierung der ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2009

Bezüglich der Finanzierung dieser ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2009 wird auf die nichtöffentliche Beschlussvorlage V/0208/2009 verwiesen.

In Vertretung

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

4 Anlagen